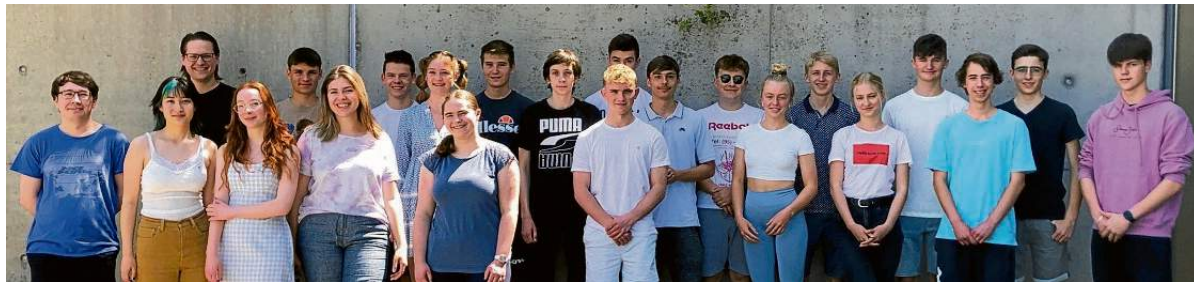


Gymnasiasten suchen neue Klänge und erforschen musikalische Ausdrucksmöglichkeiten

Balingen. Klänge erforschen, selbst entwickeln und experimentelle zeitgenössische Musik komponieren – dazu regt „Hör.Forscher!“ am Lernort Schule an. Gemeinsam mit professionellen Komponistinnen und Komponisten begeben sich Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach neuen Klängen und erforschen dabei ihre musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten. Im wöchentlich stattfindenden Musikunterricht entsteht eine Gemeinschaftskomposition der ganzen Klasse. Auf diese Weise werden Komponieren und experimentelles Klanggestalten zum



Die „Hörforscher“ des Balinger Gymnasiums haben mit Komponist Tim Reichert und Musiklehrer Matthias Arbter (hintere Reihe, links) die Welt der Klänge neu ausgelotet.

Foto: Privat

Unterrichtsfach. Dabei reichen die Effekte des Programms weit über die Musik hinaus: Komponieren braucht offene Ohren, Experimentierfreude, aber ebenso

Entscheidungen. All dies sind Prozesse, die auch im sozialen Miteinander unverzichtbar sind. So eröffnet das Projekt auch Spielräume für das Miteinander

und trägt zur Gestaltung einer friedlichen und vielfältigen Schule bei.

Der Basiskurs Musik hat sich in den vergangenen Monaten un-

ter der Anleitung des Komponisten Tim Reichert und ihres Lehrers Matthias Arbter mit dem Thema „Abenteuer Schulalltag“ auseinandergesetzt. Alltägliche Geräusche wurden hierzu aufgenommen, digital bearbeitet und auch verfilmt. Unterschiedliche Stationen des Schulalltags wie der Schulweg, das Schulhaus und der Unterricht wurden zum Gegenstand der Komposition. Einen ersten Ausschnitt der Komposition mit dem Titel „Titel?!“ ist auf gymnasium-balingen.de zu sehen. Das komplette Werk wird am 15. Juli im Rahmen des Schulfestes gezeigt werden.